

■

Schule Kielortallee - 4. Elternrat-Sitzung, Arbeitssitzung/ ER-intern

Protokoll

Datum:	Dienstag, 26.05.2015
Ort:	Rucola e Parma
Teilnehmende	Vollmitglieder (6 von 9): Anselm Gaupp, Gesa Ruddigkeit, Michael Osterburg, Nicole Rother, Ana Strastil, Thorsten Peters Ersatzmitglieder (0 von 5)

Der Inhalt dieses Protokolls gilt als zutreffend, wenn ihm nicht spätestens nach 5 Werktagen widersprochen wird.

Verteiler: gesamter Elternrat, EA, Schulleitung, Kiju-Leitung, nach Freigabe einsehbar auf www.elternrat-kielortallee.de

Themen: **Berichte aus den Konzeptgruppen, Notenzeugnisse, Termine**
Moderation: Gesa Ruddigkeit

TOP	Inhalt
1) Berichte aus den Konzeptgruppen	<p><u>GBS</u></p> <p>Das vorherrschende Thema bei der letzten GBS Sitzung war der Umzug, insbesondere die Lösung des Essenproblems. Hierfür ist mittlerweile eine Lösung gefunden: Mamas Canteen wird in der Küche Kielortallee kochen und das Essen zur Kantine des Kaifu-Gymnasiums transportieren. Die Kinder können dort in mehreren Schichten essen.</p> <p>Weiterhin wurde angesprochen, ob EA und ER im nächsten Jahr zusammen gelegt werden sollen. Dies ist bislang weder von EA noch von ER vorgesehen, kann aber im nächsten Schuljahr erneut besprochen werden.</p> <p>Auf Grund des begrenzten Raumangebots an der Astrid-Lindgren-Schule soll es nach dem Umzug in die ALS nur noch ein Kurs pro Kind im Nachmittag geben. Es wird in alle Richtungen überlegt, wie man den die Schule umgebenden „Sozialraum“, z.B. Sportplätze, etc. mit in den Nachmittag einbeziehen kann. Eltern sollen mehr in den Nachmittag einbezogen werden und können Kurse für die Kinder anbieten.</p> <p>Noch keine Lösung ist für die Musikkiste und die Bibliothek gefunden.</p> <p>Einen nächsten GBS-Sitzungs-Termin gibt es derzeit nicht.</p> <p><u>BAU</u></p> <p>Die Baugruppe hat ihre Arbeit wieder aufgenommen. Die vorrangige Aufgabe: wie wird die Schule eingerichtet. Derzeit überarbeitet eine Gruppe das pädagogische Konzept für die neuen Räumlichkeiten: wie werden die Compartments genutzt, etc. Diese Gruppe setzt sich aus je einer Lehrkraft und einer/einem Erzieherin/Erzieher pro Jahrgang zusammen.</p> <p>Die nächsten Schritte der Baugruppe: verschiedene Schulen und Konzepte angucken, Referenten einladen, u.a. Architektin Beate Prügner (http://www.ganztaegig-lernen.de/wenn-der-raum-das-lernen-unterstuetzt)</p> <p>Die nächste Sitzung ist, je nach Verfügbarkeit der Referenten, für Juni geplant.</p> <p>Über die Erarbeitung des pädagogischen Konzeptes und die Erarbeitung der Raumnutzung entbrannte eine Diskussion unter den anwesenden Elternräten. Der Wunsch von Thorsten, ein pädagogisches Leitbild unter Einbeziehung der Eltern zu erarbeiten, sowie statt Klassenräume Themenräume einzurichten, wurde nicht von allen Anwesenden geteilt. Mehrheitlich war man der Meinung, dass Baugruppe und Pädagogen-Gruppe erstmal arbeiten und Ideen entwickeln sollen.</p> <p>Eine Einbeziehung der Eltern in einem der nächsten Schritte durch Vorträge von Referenten wird jedoch begrüßt.</p> <p>Thorsten regte an, dass Konzept der Compartments und zusätzlichen Räume zu schützen, in dem man einen Antrag stellt, die Kielortallee zur Pilotschule für das neue Raumprojekt macht. (Dies soll verhindern, dass bei weiter steigenden Schülerzahlen,</p>



	<p>freie Räume zu Klassenzimmern umgenutzt werden.) Über diese Idee kann zu eine späteren Zeitpunkt noch mal diskutiert werden, wenn die Raumnutzung und das pädagogische Konzept steht.</p> <p><u>Schulplatz</u></p> <p>Derzeit liegen die Widersprüche bei der Rechstabteilung. Es gibt noch keine Neuigkeiten. Offensichtlich fehlen in Einsbüttelkern Grund- und weiterführende Schulplätze. Die Notwendigkeit von Schaffung weiteren Schulraums wurde angesprochen. Es stellt sich die Frage, warum das LI (Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Felix-Dahn-Straße 3) nicht umgenutzt werden kann.</p> <p><u>Schulschwimmen</u></p> <p>Die Gruppe hat noch nicht getagt, wird das aber zeitnah nachholen und zur nächsten ER-Sitzungen erste Erkenntnisse präsentieren.</p> <p><u>LEA/BEA</u></p> <p>Aus Zeitgründen nur soviel: bei einer BEA Sitzung war der Berater Stefan Clotz als Referent geladen. Stefan Clotz, der auch Vater bei uns an der Schule ist, hat in den letzten Jahren viel Schulen auf dem Weg zum Ganzttag beraten, kennt viele Schulen und deren Probleme und Lösungen. Thorsten schlug vor Stefan Clotz als Referent für eine gemeinsame EA-/ER-Sitzung einzuladen. Die Idee wurde von den Anwesenden gut aufgenommen und soll mit dem EA für eine Sitzung im nächsten Schuljahr angesprochen werden.</p>
2) Zensurenzeugnisse	<p>Die IDA-EHRE-SCHULE nimmt seit 6 ½ Jahren am Schulversuch „alles>>köner“ teil, in dessen Rahmen die Kinder keine Notenzeugnisse mehr, sondern Berichtszeugnisse erhalten.</p> <p>Dem KER liegt ein Schreiben vor, in dem die IDA-EHRE-SCHULE fordert, dass Hamburger Schulen, die dies wünschen, dauerhaft rechtssicher, auch über den Schulversuch hinaus, diese Form Zeugnisse beibehalten können.</p> <p>Das Für und Wider von Notenzeugnissen wurde von den anwesenden ER diskutiert. Kredo, der Antrag in vorliegender Form für die Schulform Stadtteilschule kann unterstützt werden, für eine Forderung nach einer generellen Abschaffung der Notenzeugnisse fände sich vermutlich keine Mehrheit. Allerdings war der ER nicht beschlussfähig. Das Schreiben der IDA-EHRE-SCHULE wird an alle ER weitergeleitet. Das Thema Notenzeugnisse wird bei der nächsten KER-Sitzung, am Montag, 01.06. diskutiert.</p>
3) Termin	<p>Die Terminierung der ER-Sitzungen soll überarbeitet werden. Vorschlag: alle 6 Woche, durchlaufend Mo-Do, festgelegt für das gesamte Schuljahr, abwechselnd als gemeinsame ER/EA-Sitzung und interne Arbeitssitzung, abgesprochen mit Herrn Behrens/David Cohen und auf KER, BEA und Schulinfotermine abgestimmt. Gesa erarbeitet zur nächsten Sitzung einen Vorschlag zur Abstimmung.</p> <p>Der Termin für das ER/EA/Lehrer/Erzieher-SchuljahresabschlussEssen wird vom ER-Vorstand und Herrn Behrens zeitnah bestimmt und an alle kommuniziert.</p> <p>Nächste ER-/EA-Sitzung: Mittwoch, 24.Juni, 20h, Lehrerzimmer</p>
4) Sonstiges	<p><u>Rückmeldungskultur</u></p> <p>Aus der Diskussion um die Zeugnisse ergab sich das Thema „Rückmeldung Lehrer – Eltern“, welche häufig als nicht befriedigend empfunden wird. Dieses Thema wollen wir bei einer späteren Sitzung noch einmal aufgreifen.</p> <p><u>Gesprächskultur</u></p> <p>Michael regte aus gegebenem Anlass an, wieder vermehrt auf die Gesprächskultur zu achten. Dies wurde von den Anwesenden begrüßt und unterstützt.</p> <p>Wir wollen:</p> <ul style="list-style-type: none">- eine angemessene Redezeit einhalten, so dass jeder zu Worte kommen kann- einander ausreden lassen und den anderen nicht ins Wort fallen

Protokoll erstellt von Gesa Ruddigkeit, 27.05.2015